

Flüchtlinge Hilfe vom "Infomobil"

MH

Ein "Infomobil" bietet Flüchtlingen ab nächster Woche unabhängige Hilfe an. Das umfunktionierte Wohnmobil wird ein Mal pro Woche in der Nähe der Zentralen Erstaufnahme (ZEA) für Flüchtlinge an der Sportallee (Fuhlsbüttel) stehen.

Das "Infomobil" ist ein Projekt von Flüchtlingsrat Hamburg und "Café Exil", einer Anlaufstelle für Migranten. Beide Organisationen üben Kritik an der Behandlung der Flüchtlinge in der ZEA Sportallee. Dort müssen ausländische Staatsangehörige Anträge auf Asyl oder Duldung stellen.

Franz Forsmann vom Flüchtlingsrat spricht von "teils rechtswidriger" Behandlung der Antragsteller. So werde etwa das Alter Minderjähriger willkürlich auf 18 Jahre festgesetzt, um sie auf andere Bundesländer verteilen zu können.

Bei einer Kundgebung wird das "Infomobil" am Sonnabend ab 13 Uhr erstmals an der Sportallee haltmachen.

Bildtext. Ab nächster Woche ist das "Infomobil" im Einsatz.

(MOPO vom 24.09.2009 / SEITE 22)

http://www.mopo.de/2009/20090924/hamburg/panorama/fluechtlinge_hilfe_vom_infomobil.html